

Tagesferien

An einer gemeinsamen Veranstaltung der SP-Sektionen Jegenstorf, Moosseedorf, Münchenbuchsee und Urtenen-Schönbühl liessen sich ca. 25 interessierte Frauen und Männer im März von Fred Neuhaus, Leiter der Bildungs- und Kulturabteilung in Münsingen, über das Angebot von Tagesferien orientieren. Die Gemeinde Münsingen hat seit 2008 ein gut funktionierendes Tagesferienangebot und konnte in diesen Jahren wertvolle Erfahrungen sammeln.

- *Warum braucht es Tagesferien?*

Wir kennen die Tagesbetreuung für Kleinkinder und die Tagesschule. Tagesferien sind eine Ergänzung zu diesen Angeboten, weil sich die Ferienzeit der Kindergarten- und Schulkinder von 14 Wochen in vielen Fällen nicht mit der Arbeitssituation ihrer Eltern in Einklang bringen lässt. In Gemeinden, in denen Tagesschulen bestehen, sollte das Bedürfnis nach ergänzenden Betreuungsangeboten daher abgeklärt werden. Vorstellbar ist ein Betreuungsangebot während der Frühjahrs- und Herbstferien sowie z.B. 3 Wochen in den Sommerferien von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 17.30 Uhr.

- *Wie lassen sich Tagesferien gestalten und welche Infrastrukturen braucht es?*

Geeignete Räumlichkeiten und eine kinderfreundliche Umgebung sowie Betreuende mit Erfahrung im Umgang mit Kindern sind die Voraussetzung für die Umsetzung eines Tagesferienmodells. Dann aber kann es losgehen! Mit Kreativität für die Tagesgestaltung, mit Sinn für's Gruppenerlebnis und mit dem nötigen „Gspüri“ für die Bedürfnisse von Kindern lassen sich erfolgreiche Ferienwochen gestalten für

- Kinder, deren Eltern berufstätig sind und
- Kinder, die alleine aufwachsen und das Gruppengefühl kennen lernen möchten.

Eine gesunde Verpflegung gehört natürlich wie bei der Tagesschule auch dazu. Diese kann an einem Ausflugstag auch mal aus einem Picknick mit Brätlen bestehen oder gar über dem offenen Feuer durch die Gruppe selber zubereitet werden. Vielleicht können sogar sämtliche Mahlzeiten durch die Gruppe zubereitet werden?

- *Wer soll das bezahlen?*

Ein namhafter Beitrag der Teilnehmenden ist unumgänglich. Ferien sind nicht gratis zu haben. Da aber nicht alle Kosten auf die Eltern abgewälzt werden können, werden die Gemeinden ebenfalls in die Tasche greifen müssen. Es gilt das Kosten-Nutzen-Verhältnis gut abzuwägen. Einüben von Sozialverhalten, Integration, Förderung verschiedener kreativer und sportlicher Fähigkeiten und vieles mehr sind zwar schwer in Franken zu beziffern. Dass der Nutzen die anfallenden Kosten aber bei weitem aufwiegt, konnte in Münsingen erfolgreich aufgezeigt werden.

- *Wie packt man es an?*

Das Bedürfnis für Tagesferien sollte von den Eltern angemeldet werden. Eine Umfrage bei den Benützenden der Tagesschule könnte hier hilfreich sein. Bei einer allfälligen Umsetzung eines Tagesferienangebots könnte auf die Erfahrungen in Münsingen und der Stadt Bern zurückgegriffen werden.

Weitere Infos für Interessierte sind unter [www.muensingen.ch/Freizeit & Kultur](http://www.muensingen.ch/Freizeit%20&%20Kultur) zu finden.